

## Calvinismus in den Vereinigten Staaten von Amerika

Eine Nation hat man nur verstanden und kann man nur verstehen, wenn man ihre geistigen Grundlagen kennt. Die geistige Grundlage der Vereinigten Staaten von Amerika ist der calvinistische Extremismus.

Die calvinistische Ideologie entstand in der Zeit der Reformation in Europa und wurde in die nordamerikanischen Kolonien Englands exportiert, vermischte sich dort mit dem begrifflichen Werkzeug der Aufklärung und kam als fundamentalistische Ideologie so nach Europa zurück. Bis heute prägt sie die Ideologie der Europäischen Eliten in Wirtschaft und Politik.

Der Calvinismus erschien mit Johannes Calvin auf der Bühne, als die römisch-katholische Kirche mit dem Ablasshandel sichere Plätze im Himmel verkaufte.

Den Betrug aufgedeckt hatte Martin Luther der mit der Technologie Gutenbers offenlegte, mit welchem Schwindel Päpste und Kardinäle ihre Kriege und ihren Luxus finanzierten.

Calvin beendete den Schwindel mit dem Feuer mit dem er den Brand löschte. Für ihn konnten die Menschen nicht auf Erlösung hoffen. Der Mensch war grundsätzlich verdammt. Nur die auserwählten Eliten, die durch kapitalistischen Erfolg bewiesen, dass sie auserwählt waren, konnten auf Erlösung hoffen.

Diese Sicht auf den Menschen formte Europa und Amerika und war die Grundlage für Kolonialismus und Imperialismus.

Der Calvinismus bietet die geistige Grundlage für Imperialismus und Ausbeutung und sichert die ideologische Grundlage dafür jede Form von Gewalt und Ungerechtigkeit gegenüber Andersdenkenden anzuwenden und sich immer im Recht und auf der richtigen Seite zu fühlen.

Denn wenn der Mensch grundsätzlich nicht auf Erlösung hoffen kann, dürfen die Auserwählten die Armen, Andersdenkende und andere Völker ungehemmt ausbeuten, bekämpfen und unterdrücken, weil im Erfolg der Unterdrückung sich ihre Auserwähltheit zeigt.

Die eigene Auserwähltheit, die sich in politischem, wirtschaftlichem und militärischen Erfolg zeigt, rechtfertigt gleichzeitig die Ausbeutung und Unterdrückung anderer, die sich so als verderbt und nicht auserwählt erweisen.

In den Vereinigten Staaten wurde der Calvinismus für alle gesellschaftlichen Schichten, für Bürger und Eliten zur Rechtfertigungsideologie und zum Erklärungsmuster.

So fegte der Calvinismus den britischen Adel aus dem Land und ersetzte ihn durch gottesfürchtige Auserwählte, denen dann alles erlaubt ist, weil der Zweck jetzt nicht nur die Mittel heiligt, sondern der Erfolg die Auserwähltheit bestätigt.

Die Vertreibung der Engländer aus den dann entstehenden Vereinigten Staaten symbolisiert den Aufstieg eines fundamentalistischen, calvinistischen Extremismus, der sich jetzt aufklärerisch Liberalismus nennt. Eine auserwählte Nation ist aus den Wurzeln des Calvinismus geboren.

Und so bildet der extremistische Calvinismus die ideologische Basis für den Wahn einer ganzen Nation, vor Gott auserwählt zu sein und mit Gewalt, Krieg und Kapitalismus genau das sich und der Welt zu beweisen.